



Freitag, 12. Januar 2024 · 9 Uhr · Stadthalle Soest

Soester Agrarforum 2024

Landwirtschaft in Deutschland – gesellschaftliche
Diskussionen, politische Vorgaben und Realität

Wir geben Impulse



Einladung

Das Jahr 2023 war nicht nur von großen Konflikten in der Welt geprägt, sondern weiterhin auch von gesellschaftlichen Anforderungen an die Landwirtschaft, wie z.B. die Umstellung der Tierhaltung auf mehr Tierwohl. Das mögliche Verbot von Pflanzenschutzanwendungen, unter anderem in der Soester Börde, wurde Ende November vom EU-Parlament abgelehnt – dies bedeutet dennoch, dass in den kommenden Jahren weiter an einer Reduktion des Wirkstoffeinsatzes gearbeitet werden muss.

Die Ziele der Landwirtschaft haben sich durch die gesellschaftlichen Diskussionen nicht geändert: Verringerung von Klimaemissionen, Stopp des Rückgangs von Biodiversität, verbesserter Boden- und Grundwasserschutz, mehr Tierwohl in der Tierhaltung, Steigerung von Energie- und Ressourceneffizienz – und nicht zu vergessen: die Versorgung der Bevölkerung mit gesunden und bezahlbaren Lebensmitteln. Alle diese Ziele müssen auch künftig durch Menschen, Betriebe und Unternehmen praktisch erfüllt werden und sind deshalb Bestandteile einer zukunftsweisenden Hochschullehre und sollten auch durch politische Rahmenbedingungen unterstützt sein.

Wir laden daher dazu ein, sich gemeinsam mit unseren Referent*innen unter dem Motto **Landwirtschaft in Deutschland – gesellschaftliche Diskussion, politische Vorgaben und Realität** mit der Lage und der Zukunft der Landwirtschaft auseinanderzusetzen. Der Fokus richtet sich dabei zum einen auf die Verbraucher*innen und deren individuelle Kaufentscheidungen, die die aktuelle und zukünftige Landwirtschaft prägen (können). Zum anderen werden auch die Entwicklungen in der Tierhaltung sowie die Anpassungsstrategien im Pflanzenbau analysiert. Begleitend dazu werden die Masterstudierenden der FH in einer Poster-Ausstellung von ihren aktuellen Studienprojekten berichten.

Der Soester Fachbereich Agrarwirtschaft und die Susatia – der Verband der Studierenden und ehemaligen Studierenden, Freunde und Förderer – laden zu dieser Veranstaltung herzlich ein. Um interessierten Teilnehmer*innen, die nicht in Präsenz dabei sein können, die Teilnahme zu ermöglichen, wird das Agrarforum 2024 auch als Videokonferenz angeboten.

Es freuen sich auf Ihre Teilnahme

Prof. Dr. Marc Boelhauve
Dekan des Fachbereichs Agrarwirtschaft

Hathumar Rustige
Vorsitzender der Susatia

Programm

- 8.30 Uhr **Einlass** – Möglichkeit zur Posterbesichtigung
- 9.00 Uhr **Begrüßung** –
Prof. Dr. Marc Boelhauve,
Dekan Fachbereich Agrarwirtschaft
- Verleihung »Soester Agrarpreis«**
Dipl.-Ing. (FH) Hathumar Rustige,
Vorsitzender Susatia
- 9.30 Uhr **Grußwort aus dem Ministerium für Landwirtschaft und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen**
Dr. Martin Berges,
Staatssekretär
- 9.45 Uhr **Einflüsse auf das Ernährungsverhalten – warum wir faire Ernährungsumgebungen brauchen**
Prof. Dr. Britta Renner,
Universität Konstanz
- 10.30 Uhr **Drei Masterstudierende stellen die Studienergebnisse ihrer jeweiligen unternehmensbezogenen Projektarbeiten vor**
- 10.55 Uhr **Pause**
- 11.30 Uhr **Umbau der Nutztierhaltung in Deutschland – wohin steuern wir?**
Prof. Dr. Mechthild Freitag,
Fachbereich Agrarwirtschaft
- 12.10 Uhr **Pflanzenbau im Wandel – gewohnte Pfade verlassen**
Prof. Dr. Tanja Schäfer,
Fachbereich Agrarwirtschaft
- 12.50 Uhr **Schlusswort**
M.Sc. Jonas Thiel,
Stv. Vorsitzender Susatia

Poster-Präsentationen

Im aktuellen Jahr präsentieren Masterstudierende des 3. Semesters Agrarwirtschaft begleitend zur Veranstaltung ihre Studienprojekte. Sie berichten über die Themen, Aufgaben und Ergebnisse ihrer unternehmensbezogenen Projektarbeiten, die sie bei Unternehmen und Institutionen im Sommer und Herbst 2023 angefertigt haben. Von den Arbeiten wird eine beispielhafte Auswahl gezeigt. Drei besonders spannende Projektarbeiten werden durch die Studierenden im Rahmen des Vortragsprogramms vorgestellt.

- Teilnehmer*innen an der Präsenzveranstaltung haben die Möglichkeit, sich vor der Veranstaltung und in der Pause zu den Postern in der Stadthalle zu informieren und mit den Studierenden ins Gespräch zu kommen.
- Die Dateien/Poster sind dann auch abrufbar unter dem Link www.fh-swf.de/cms/agraforum

Kontakt und Auskünfte

Dekanat des Fachbereichs Agrarwirtschaft
der Fachhochschule Südwestfalen

Lübecker Ring 2
59494 Soest

Tel. 02921 378-3211
agraforum@fh-swf.de

www.fh-swf.de
www.fh-swf.de/cms/agraforum

Anmeldung

Die Veranstaltung findet als Hybrid-Veranstaltung – mit Vorrang für Präsenz – statt. Bei der Teilnahme in Präsenz ist eine Anmeldung nicht erforderlich.

Wenn Sie per Videokonferenz am Soester Agrarforum teilnehmen möchten, melden Sie sich bitte bis spätestens Dienstag, **09. Januar 2024** über folgenden Link an:

www.fh-swf.de/cms/agraforum

WICHTIG:

Teilen Sie uns bei Ihrer Anmeldung bitte unbedingt Ihre E-Mail-Adresse mit, denn nur so können wir die Teilnahme an der Videokonferenz für Sie einrichten.

Nach Ihrer Anmeldung erhalten Sie von uns ab Mittwoch, 10. Januar 2024 den Zugangs-Link per E-Mail.

Veranstaltungssoftware zur Videokonferenz:
Videokonferenz-Software »Zoom«.

Veranstaltungsort

Stadthalle Soest
Dasselwall 1, 59494 Soest

Wegbeschreibung zur Präsenzveranstaltung:

- A44 Abfahrt Soest/Möhnesee (Abfahrt 56)
- Richtung Zentrum
- ca. 2 km geradeaus
- nach der 2. Kreuzung liegt die Stadthalle Soest auf der linken Seite

Technische Hinweise für die Online-Teilnahme/Videokonferenz:

Das Agrarforum 2024 wird parallel zur Präsenztagung mit dem Videokonferenzsystem »Zoom« durchgeführt.

Um teilnehmen zu können, sollten Sie über einen PC oder Laptop-Computer mit

- Internetzugang
- Lautsprecher(n)

verfügen. Anstelle eines Lautsprechers können auch Kopfhörer oder ein Headset verwendet werden. Auch mit Tablets oder Smartphones kann am Forum teilgenommen werden. Bitte prüfen Sie vor Beginn des Forums, ob auf PC-Ebene, die oben genannten Elemente aktiviert sind und funktionieren.

Sie erhalten von uns vor der Veranstaltung per E-Mail eine Einladung zur Videokonferenz, die einen Link und ein Passwort enthält. Klicken Sie in der Einladung auf den Link, und Zoom startet dann automatisch. Es kommt auch vor, dass Zoom als Dienstprogramm noch installiert werden muss; folgen Sie in diesem Fall den Anweisungen des Systems – dies sollte nur wenige Minuten in Anspruch nehmen.

Während der Videokonferenz bitten wir darum, Ihr eigenes Mikrofon und Ihre eigene Kamera auszuschalten; dies erhöht die Übertragungsqualität für alle Teilnehmer*innen. Fragen können über die Chat-Funktion gestellt werden (auf der Zoom-Taskleiste »Chat« anklicken).